

# SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 2 Mk. 25 Pfg.  
Billige Ausgabe

Illustrierte Wochenschrift

Bayr. Post-Belegstift: No. 884  
Billige Ausgabe

(Alle Rechte vorbehalten)

## Neutralität

(Zeichnung von Th. Th. Heise)



Dem Häuptling der Serbenführer und dem Anführer der Bergleute wird nach Beendigung des Streiks der Orden pour le mérite verliehen.



„Das ist famos, meinen Mann hat der Schlag getroffen. Nun aber schnell auf die Rebeute!“

## Außschau

Die hohe sogenannte  
Berliner Polizei!  
Sieht rings im deutschen Lande  
Bis zu der Waferkante  
Hoch über der Kräfte.

Es quillt von Geist und Leben  
Heut' kalt und morgen heiß,  
Man hand, doch meist daneben,  
Die jungen Adler schweben  
Und dreh'n sich auch im Kreis.

Des Vogelflugs Konturen  
Und das was Anfangt ist,  
Erkennen die Augen  
Stets an gewissen Spuren,  
Das heißt am Vogelstift.

Vertilgt wird alles Nohe,  
Was in der — Kunst pfliezt,  
Wobei der musenfrohe  
Vernehm, wie Hohenlohe  
Derzignit Kontrastniet.

Das Böse anzuroten,  
Kern man: Die Hottentotten  
Sind rebell — verflucht,  
So wird auch noch das Spotten  
Preßkaffern abgewöhnt.

Mit Porteepe und Klauern  
Herrscht man, und sieh! es geht,  
Ein Staatsbetrieb mit Junfern,  
Wenn sie nur ehelich klauern,  
Tut's lang noch, Majestät!

## Lieber Simpliciſſimus!

Herr Vaterstein hat das Glück und die Freude gehabt,  
seine Tochter mit dem Herrern Konrad von Wiedleben,  
Oberleutnant im Gardegrenadierregiment, verloben zu können.  
Um das große Ereignis würdig zu feiern, ist großer Empfang im Brautpaare abgelegt. Am nächsten  
Festtag empfängt die Wita Vaterstein in unerschöpflich  
einstimmigen Glanz, und Scharen von feinen Bräuten hieher  
sich über das Ballet, Hofs neuermordenes Schauspiel  
anzufahren.

Papa Vaterstein nennt sichwundersam hierhin und dort-  
hin und wird nicht müde, immer wieder vorzutreten:  
Herr Wiedheim, Herr von Cohn — Herr von Wied-  
leben, Baron und mein Schwiegersohn.

„Zehntmal erwidert es lebhaft: „freut mich, Herr von Wied,  
„lebt angenehm, Herr von Wied!“ „Ist mir eine Ehre,  
Herr von Wied!“

Als Papa Vaterstein das hört, ist es ihm unangenehm,  
und als er es zum zweitenmal hört, zieht er die Augen-  
brauen in die Höhe, aber als es immer und immer wieder  
heißt: „Herr von Wied,“ „freut mich, Herr von Wied,  
„lebt mich, Herr von Wied,“ hält er es nicht mehr aus,  
schreien er nicht seine Feindschaft aus Liebe und Liebeit:  
„Gott der Gerechtigkeit, wie heißt, Herr von Wied? Herr von  
Wiedleben heißt ihr togen zu ihm.“

Da fragt der Woi sich betrogen den Kopf, und der Wiert-  
heim schwanzt, aber der alte Cohn setzt sich ein Herz  
und sagt:

„Gott, Vaterstein, mag man doch nicht sein gleich so  
vertrotzt!“

## Schön Ellen

(Lungartische Ballade)

„Auf die Gänseweide hatt' ich  
meine Güte ausgegeben —  
folgte uns der Sohn des Richters,  
folgte uns mit seinem Stöck,  
trieb und warf so lange,  
bis er meinen schönen, hohen,  
stimmbegabten, fähremächtig'n  
Ganter hat zu Tod getroffen.“

— Gräß Gott, Herr Richter, in Eurem Hans!  
— Gott mit uns, Schön Ellen, in meinem Hans!  
Was tuctet Schön Ellen in meinem Hans?  
— Das tuch' ich, Herr Richter, in Eurem Hans:

„Auf die Gänseweide hatt' ich  
meine Güte ausgegeben,  
und es folgte Euer Sohn uns,  
folgte uns mit seinem Stöck,  
trieb und warf so lange,  
bis er meinen schönen, hohen,  
stimmbegabten, fähremächtig'n  
Ganter hat zu Tod getroffen.“

— Was verlangst du, Schön Ellen, für deine Gans?  
— für den Ganter, Herr Richter, verlang' ich das:

Gold'ne Äffel für die beiden Küße,  
für die Äugel ein paar gold'ne Zeller,  
selb'ne Damenbetten für die Geber,  
für den Hals und für den Kopf ein Goldstück,  
doch für seine helle, laute Kehle  
eine große goldene Drommte!

— Das kann ich nicht geben für deine Gans,  
Schön Ellen, da geht' ich lieber den Sohn,  
— für den Ganter, Herr Richter, verlang' ich kein  
Gold,  
Euren Sohn — nichts andres hab' ich gemollt.

Reiznick von Otto Erich Hartleben



Hah

## Der neue Avantagier

Von

Freiherrn von Schlögl

Bei den Kürassieren hatte sich ein neuer Avantagier angekündigt, denn Hauptmann, wie die Kürassiere sonst genannt werden, gibt es nicht bei der Kavallerie, weil diese nur eine Standarte haben, und weil trotz aller Berechnung für diese das Pferd doch stets die Hauptrolle spielt. Ka, und Pferdejauger würde sich so ändern wie, na ja wie Pferdejauger, und wenn man auch als Kavallerist einen derartigen Vorgesetzten nicht über die Schulter ansieht, sondern unter gewissen Umständen sogar Freundschaft mit ihm pflegt, so wäre das Wort Pferdejauger doch immerhin keine ganz handgemäße Bezeichnung für einen zukünftigen Kameraden. Und an dem machte alles handgemääh sein, sonst wämen die Kürassiere ihn nicht, das war eine ausgemachte Sache, und so hatte man den jungen Mann denn aufgefunden, sich einmal freiwillig beim Regiment vorzuführen, besser man sich freiwillig über seine Manövre entsetzte. Im großen und ganzen war ja freilich alles da, was verlangt wurde, alter Wein, viel Geld, gute Bekleidung, aber besser war es doch immerhin, man sah sich den jungen Mann mal erst daraufhin an, was er für 'ne Rinderhute gemolten hätte und wie er so überhaupt wäre. Wie man in ein so vornehmer Regiment 'nen neuen

Kameraden aufnimmt, da will und muß man doch auch die zünftiger Gewißheit haben, daß man in jeder Hinsicht sicher geht. So lauschte Benno von Weisig denn eines Tages in der Garnison auf, selbstverständlich noch als Zivilist, und da man seine Neugier nicht mehrn konnte, suchte er nun sein Pistol. Und die Kürassiere vorhaben einmal vom Pistol, denn die alte Welt behauptete, sie gingen eigentlich immer in Zivil, und selbst wenn sie in Uniform wären, hätten sie diese nur über das Pistol gezogen. So waren sie Kamerer und als solche mußten sie sagen: der zukünftige Kamerad war natürlich tabelllos ausgehen.

„Wo sollen Sie denn arbeiten, Herr von Weisig?“

„Bei Wool in London, Herr Graf.“

„Hab' ich mir gleich gedacht. Ein anderer Mensch kann überhaupt gar keine Weinflöcher bauen, bei 'nen andern werden es immer nur Hölzer, na, und 'ne Hölze trägt 'nen anständiger Mensch doch überhaupt nicht.“

„Wozu meine Arbeit, Herr Graf.“

Der Graf wart' dem guten Benno einen Blick der Unternehmung zu, der Mann gefiel ihm, und er gefiel den andern Herren auch. Na seiner ganzen Bekleidung war nichts auszulassen, tabelllos gemacht und tabelllos gefaltet, und ein Reutenstein, der sich selbst in Berlin setzen lassen konnte, und der Kerl selbst genau so, wie es sich für einen Kürassier gehört, groß, breitkhaltrig, lompfer Brustkasten, tabellose Beine und ein feilches, offenes Gesicht. Er hatte

große, blaue Augen, aber in diesen Augen schimmerte etwas, das den Regimentsadjutanten veranlaßte, seinen Nachbar zu fragen: „Ob er wohl klug ist?“

Der bekam das Baden: „Sie, Graf, Sie sind doch furchtbar feillich. Sie haben doch wirklich manchmal sonderbare Gesicht. Was soll denn das nun wieder, — ob er wohl klug ist? darauf kommt's doch gar nicht an.“

„Was meine Arbeit,“ meinte ein anderer. „Die geistige Befähigung, mit der man auf der Schule vollgelesen wird, kommt mir immer vor wie überflüssiger Ballast, den Leute schäfer aus der Gabel herausfressen. Sehen Sie, und je weniger Ballast, je höher steigt man.“

„Wirklich höchst geistig,“ meinte ein anderer, „ist der Gay von Ihnen, Baron?“

Der meinte ab: „Gänzlich im Gegenteil, habe ich neulich mal in der Beküche gelesen.“

„In der Beküche? Seit wann besuchen Sie denn die?“

Der Baron machte sein schlaues Gesicht: „Bemöhten Sie, was? Beküche nennt sich nurthen Daimis jetzt gewisse Lokal, na, Sie müssen ja, wo außer dem Schenkepapier weißens auch noch Bettungspapier an der Wand hängt.“

Kann wohl sagen, habe da während der Sitzung schon manches kostbare Wort gelesen.“

Dann kam man wieder auf den zukünftigen Kürassier zurück, mit der zwischen den jüngsten Offizieren los. „Das muß man ihm lassen, often tut er tabelllos. Haben

(Schluß auf Seite 6)

## Geordnete Verhältnisse

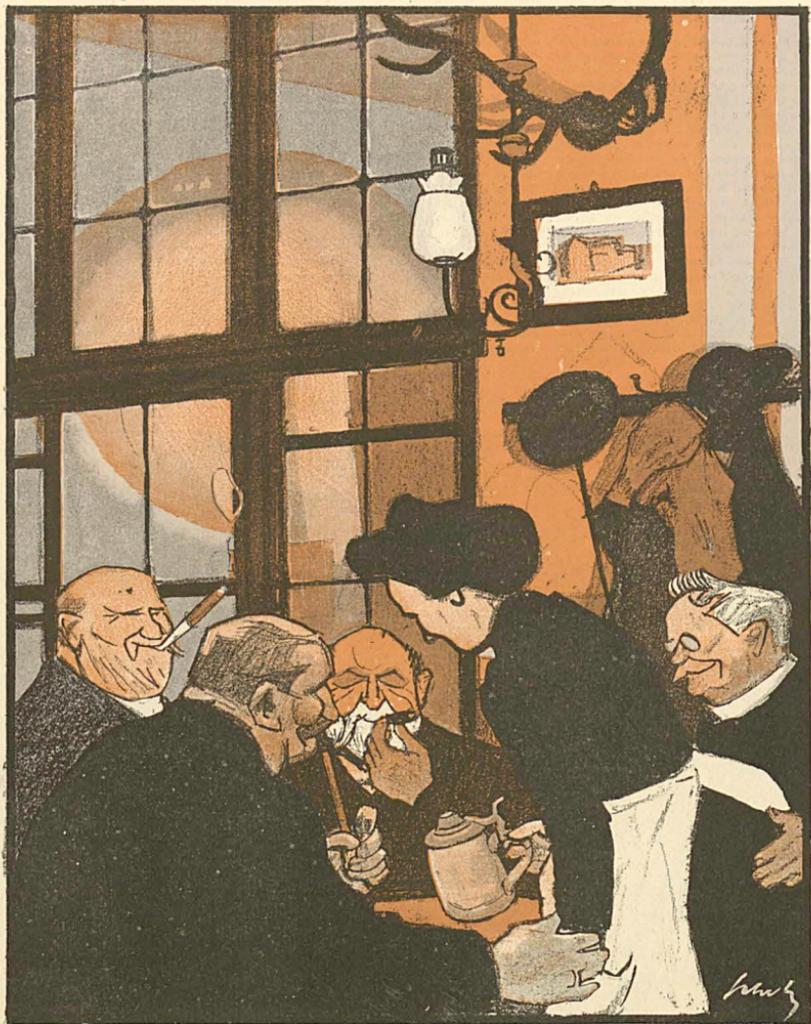
(Zeichnung von E. Köhn)



„Sagen Sie, Herr Hauptmann, kommen Sie denn mit Ihrer Pension aus?“ — „Warum denn nicht? Sehen Sie: zweitausend Mark hab' ich Pension, zweitausend verdienen' ich mir durch Versicherungen, zweitausend pump' ich mir dazu — und wer mit sechstausend Mark nicht auskommt, der is 'n Lump.“

# Am Stammtisch

(Zeichnung und Gedicht von Wilhelm Scholz)



Es geh'n die alten Herrn zur Pilsch  
Am Stammtisch in dem goldnen Hirsch,  
Sie sahen sich ihr Waldmannsbell  
Dort auf der Genzi Hintertell.  
Der größte Nimrod vor dem Herrn  
Iß da der Apothecker Kern,  
Zu Hause stimmt bei Frau und Sohn  
Er an den jugendvollsten Con.

In Fach und Bild siet früh und spät  
Ihn da die kleinste Nadelst.  
Die Magd stieg er in Nacht und Graus -  
Mit Schimpf und Schande aus dem Haus,  
Wie bei dem armen Ding man sah,  
Daß ihr vom Klebsten was geschah,  
Da ist er nicht wie auf der Pilsch -  
Wie bei der Kellnerin im Hirsch.

# Berliner Droschken

Zeichnung von G. Scherl



„Kutsher, fahren Se doch Trab!“ — „Wat wollen Se denn? Trab is, wenn er mit die Vorderbeene anpuppel, un nuppeln duht er.“

Sie gehen, wie er den Tisch zerlegte und das Gefäß mit glühender Flüssigkeit ganz brillant. Das ansehende, die tabellöse Aderbühne geblüht. Na, nun werden wir mal sehen, wie er sich beim Trinken benimmt.

Und man begann ihm zuzuhören. Wenn man in dieser Hinsicht auf alles vorbereitet, er wußte, man würde versuchen, ihn zu trüben zu machen, um dann zu sehen, wie er sich in der Besichtigung benähme, ob er da Streit anfänge, oder ob er da bei Gutmütemen laage, oder er war. So hatte er sich beim aus den heutigen Zug gewöhnlichen präpariert, er war in der letzten Zeit sehr müßig gewesen, er hatte viel geoffen, aber daß gar nichts getrunken, und so legte er denn jetzt die Karten durch das, was er vertrogen konnte, in Erfahrung. Er trant und trant, aber er blieb still nachdenklich.

„Der Mensch hat wohl Gott in tabellöse Erklärung“, meinte der Graf, „wenn ich nicht er mir zwar zu sein, das kann ich nicht ändern, aber noch alle Aufschüttung!“

Bei dem Verstand, den zufälligen Fährlich bracht zu machen, hatte sich ein junger Mannhaftigkeit die Karte begreifen, und das verband ihm die Ursache. So wandte er sich beim an den Wirtszug: „Sie, Doktor, Sie sind doch ein gebildeter Mensch, nehmen Sie doch mal die Körpergröße von dem Fährlich, dazu den Wustung und die Zellenweite, erheben Sie das in die breite Votens, ziehen Sie den Weg der Magnetweite die Substanzgröße, und dann legen Sie mal unter dem Siegel der Verkleinerung, wann man die gute Form denn eigentlich voll sein? Ist ja wieder! Wenn der jetzt schon so viel vertragen kann, was kann er denn erst als Kränkelant trinken. Was für Wustung, aber immerhin mit viel trinkende Wärme in der Anwendung des Gensend doch.“

Er imponierte überhaupt allen, die ganze Art und Weise, wie er jedesmal aufzugab und sein Glas auf einen Zug leerte, wie er nachdenklich blieb, beschämen in seinen Reden, na, überhaupt, er gefiel.

„Werde ich allen Umfess morgen dem Kommanden sehr warm empfinden“, meinte der größte Wirtszug. „Eine bessere Konstitution kann das Regiment gar nicht machen. Was der Jäger für ein Glück bei den Weibern haben wird, da könnte man schon jetzt eifersüchtig werden.“

Der andere blühte lächerlich auf. „Ja, ja, wir haben das Glück hinter uns, aber gebührt Ihnen nicht es auch, es war doch schön.“

„Und ab.“

Und beide Herren verstanden in dieser Reden und beschworen Zueinandererinnern heraus, und beide lächelten in selbiger Erinnerung still vor sich hin.



„Wissen Sie, es ist doch eigentlich sehr schön, Offizier zu sein.“

„Wie kommen Sie plötzlich darauf?“, fragte der Graf.

„Na, ich meine nur, was weiß ich, was mir alle die Weiber bekommen hätten.“

Der Graf nickte beifälligen. „So, wenn Sie so meinen, dann allerdings.“ Und wieder dachte für ein die letzten Herren und Mädchen, die Liebe heißend und Liebe geben in ihren Armen geliebt hatten.

„Wie, wenn man doch mal wieder jung würde!“

Der Graf stimmte ihm zu: „Das darf nicht dummi! Aber die Zeiten der Rosen sind vorüber. Na, trinken wir mal auf die Jugend!“

Und da der zufällige Fährlich die Augen verknüpfte, trant man auf beiden Wirtszug.

Der trant immer noch mit einer Kadabra, die einer besseren Sache würdiger, um die ihm herum waren alle begehrt, nur er allein war noch ganz zufrieden.

„Dobn Sie eigentlich schon mal in Ihrem Leben auf einem Pferd gefahren?“, fragte ihn die Karte der Herren.

Magnetische Kneifenfolge folgte dieser Frage, in jeder Hinsicht hätte man den zufälligen Kameraden gepöhl, nur die Haupt Sache hatte man vergessen, den Umgang mit Pferden.

Wenn man Rode und Katzwort und esphäbe von manchem wilden Pferd, das er gehängt hätte.

„Na, da müßten Sie eigentlich mal die Wirtszug reiten“, meinte einer der Herren, „wissen Sie, die Wirtszug von meiner Schwärmerin das ist der lebendig gewordene Götzen, mit der wird sich Wirtszug fertig, die nicht jeht ab, nur die Wirtszug nicht! Und das hat seinen ganz Ohrnd, die Wirtszug ist nämlich gewöhnlich in die künftige Qualität über dem langen Gens, die weiß ganz genau, wenn für den Wirtszug ähnlich, wenn bekommt sie oder Tage lang sein Fetter, und da läßt sie ihn lieber oben. Aber

woh? Ein Götzen. Wissen Sie, auf den Tod müßten Sie ja eigentlich mal reitend sein.“

Die Erklärung fand heftige Zustimmung, so wurden denn die Schwärmerin fertiggestellt, um das Wirtszug zu reitend, und eine Wirtszugstunde später zog die ganze Gesellschaft in die künftige künftige Reithalle. Dort fand die Wirtszug und sah die Wirtszug mit ganz erlauchten Offizieren an.

„Na, Wirtszug, nun zeigen Sie mal, was Sie können.“

Der hatte Mut, sich in die Welt zu wagen, und so sah er denn, wie jemand wußte nie, im Götze. Wie waren paß, Wirtszug mal weissen. Einen Wagenbild stand sie da, es wußte sie nicht, was mit ihr passiert ist, dann aber ging sie plötzlich durch, sie sah wie derart durch die Wirtszug, und Wirtszug sagte solens volens mit. Nur mitten im Götze blieb Wirtszug plötzlich stehen, und in einem weissen Bogen lag Wirtszug in den Wirtszug. Die Erde bräuh, als er sich auf einen gewissen Moment hinsetzte.

Wirtszug wollte Wirtszug sich erheben, da trillte der Götze nach hinten aus und legte mit den Enden dem brauen Wirtszug drängt gegen den Götze, daß er sofortlich tradte.

Wirtszug starrte alles an, und Wirtszug waren sie wieder nachdenklich. „Um Gottes willen, künftigen Wirtszug nicht!“

Wirtszug der dachte gar nicht daran. Wie der Wirtszug sprach er in die Höhe und rief sich für der Wirtszug die Erde, und es sich wirtszug hingestürzt hatte.

Wirtszug starrte erdient auf, und der Regimentstabsjant machte ein ganz freudstehendes Gesicht. „Wissen Sie, ich habe dem brauen Wirtszug jetzt unrettet getan, der ist gar nicht dummi, im Götze, er ist ein ganz lieber Junge.“

Der andere blühte ganz überaus auf: „Wasaus schließten Sie das für plötzl?“

„Na, ich bin die ich sich doch mal an, anstatt sich mal seinen gewöhnlichen Schicksal zu bestimmen, reist er sich egal seinen Wirtszug. Und ob ich doch ein sehr gutes Zeichen.“

Der andere brauen ihn immer noch nicht: „Wer umhieren denn, oder Graf?“

„Nun, das ist doch sehr einfach“, meinte der Graf nach einer kleinen Pause. „Er zeigt durch sein Verhalten, daß er weiß, was er, lieber Herr, aufeinander vergreifen haben.“

„Und das wäre?“

Die Fremde der Graf gelassen sein Monotoni ein und sagte: „Lieber Herr, der Wirtszug weiß es ganz genau. Wie es in dem Schicksal aussieht, ist künftigen, wenn ich in Wirtszug, ganz einfach. Wie ein Späterer Wirtszug machen wird, geschickt ein Paar tabellöse Paradebier, und unter ein braucht einen tabellösen Paradebier.“

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 20 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal (13 Nummern) 2.25 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Oesterreich-Ungarn 3 M., im Ausland 3.60 M.); pro Jahr 9 M. (bei direkter Zusendung 12 M. resp. 14.40 M.). — Die Luxus-Ausgabe, die mit besonderer Sorgfalt auf besserem Papier hergestellt wird, kostet pro Nummer 30 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal 3.50 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Oesterreich-Ungarn 4.20 M., im Ausland 5.40 M.); pro Jahr 14 M. (bei direkter Zusendung 16.80 M., im Rolle verpackt 24 M., im Ausland nur in Rolle 28 M.).

Insertions-Gebühren für die 5 gespaltene Nonpareilzeile 1 M. Reichswährung. Annahme der Inserate durch die Anzeigen-Verwaltung des „Simplicissimus“, Kaulbachstr. 91, sowie durch sämtliche Bureaux der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse.

**Dr. Hommel's Haematogen**

Er Ergänzung der täglichen Nahrung mittelst kleiner Quantitäten von

rasche Hebung der körperlichen Kräfte, schnelle Appetitzunahme, Stärkung des Gesamt-Nervensystems.

bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen.

Dr. Hommel's Haematogen

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

**Lungenkrankheiten,**  
**Chron. Bronchialkatarrh, Keuchhusten,**  
**Scrophulose, Influenza.**

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

**Sirolin** **Roche**

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann der an länger dauernden Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten verhüten, als sie heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Athmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsenanschwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „Roche“.

**F. Hoffmann - La Roche & Co.**  
Basel (Schweiz) Grenzach (Baden).

Ersichtlich in den Apotheken  
4 Mk. 3.25, 4 Kr. 4.—, Fr. 4.— per Flasche.



# Armenball

Zeichnung von Hans Pöhl



„Bei der Kälte ist so ein armer Arbeiter doch recht schlecht daran.“ — „Ach was, wenn's einem dreißig geht, soll er reich heiraten.“

# Beiblatt des Simplificissimus

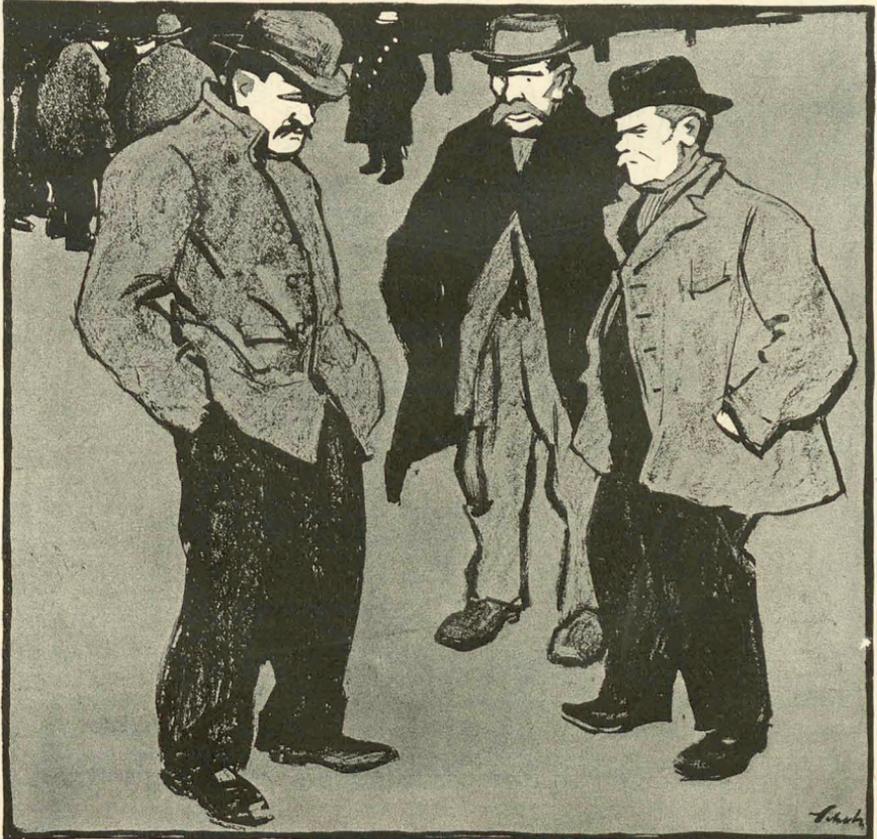
München, den 31. Januar 1905



Verlag von Albert Langen in München

Aus Frankfurt a. M.

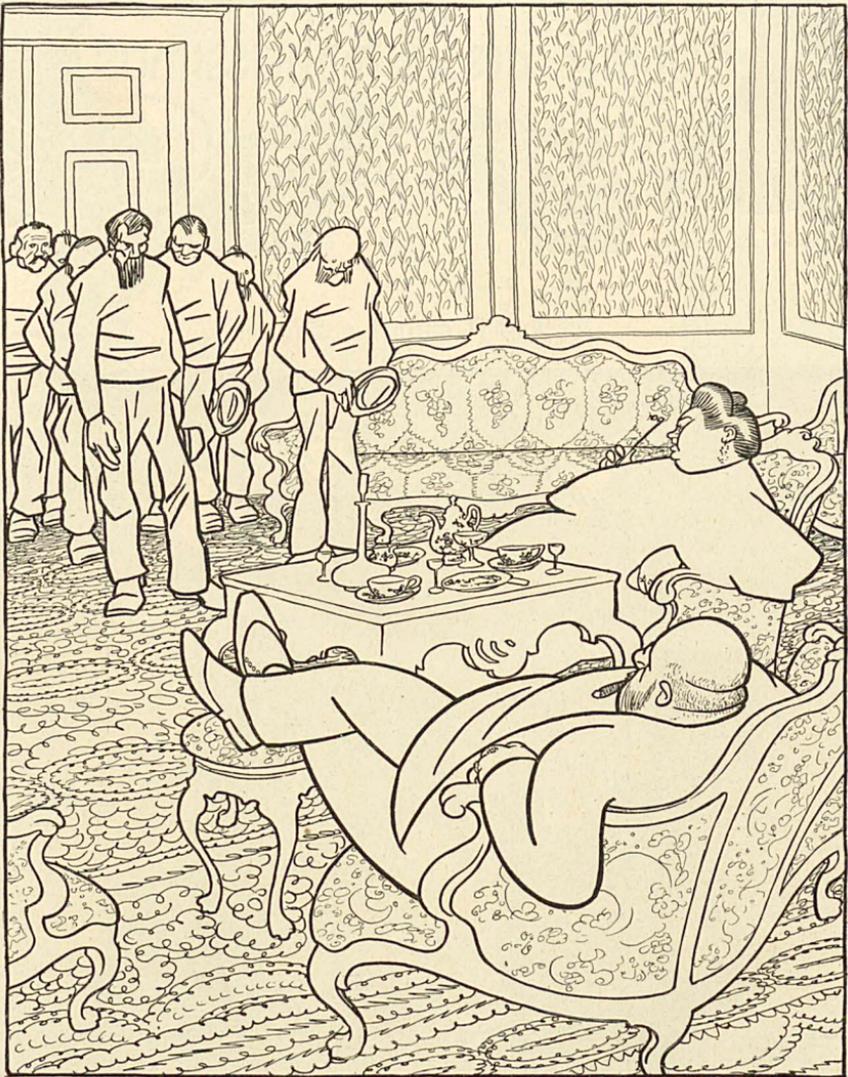
(Zeichnung von Wilhelm Scholz)



„Du, Gustav, biste nich mehr bei die häßlichen Arbeiten?“ — „Ne, gestern haben se mich entlassen, der Magistrat muß sparen for'n Kronprinzen sein Hochzeitsgelent.“

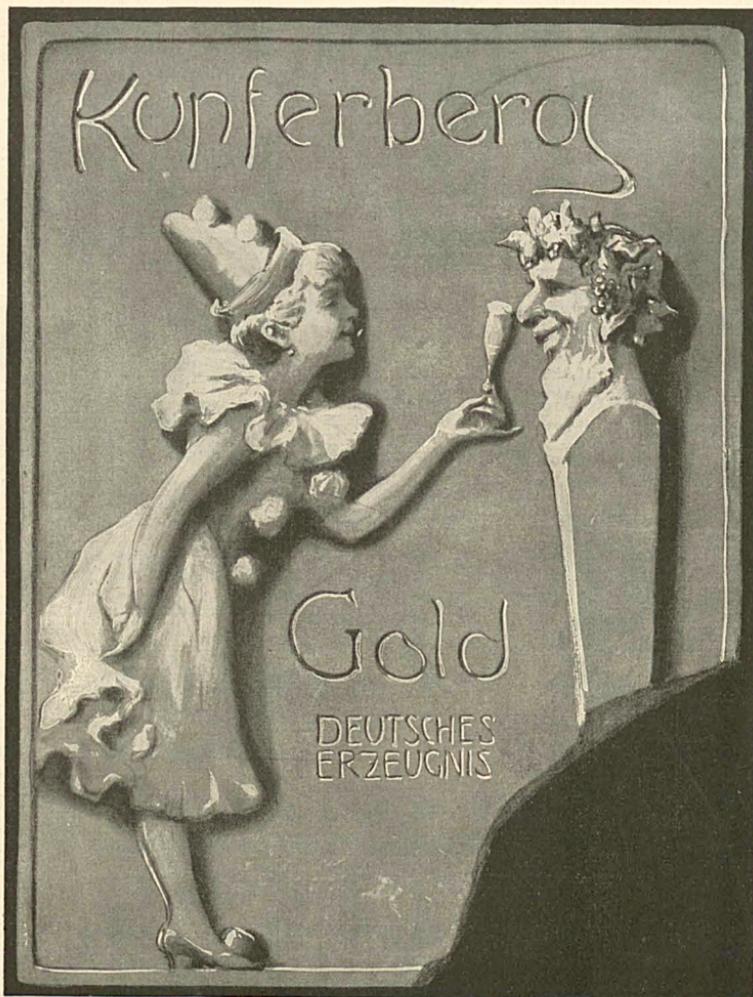
# Die Streikenden beim Arbeitgeber

(Erläuterung von O. Galkowsky)



„Was will denn das Gefindel?“ — „Wie möchten nur bei Ihnen lernen, Herr Gehelmrat, wie man das macht, wenn man den ganzen Tag nicht arbeitet.“





München, den 31. Januar 1905

Illustrierte Wochenschrift

Berlag von Albert Langert in München

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditoren und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 50 Pf. ohne Frachtpost, pro Quartal (13 Nummern) 2.25 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Österreich-Ungarn 3 M., im Ausland 3.60 M.); pro Jahr 9 M. (bei direkter Zusendung 12 M. vom 1. April 1905 an). Die Luxus-Ausgabe, die mit besonderer Sorgfalt auf bestem Papier hergestellt wird, kostet pro Nummer 50 Pf. ohne Frachtpost, pro Quartal 3.50 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland und Österreich-Ungarn 4.50 M., im Ausland nur in Höhe 7 M.); pro Jahr 14 M. (bei direkter Zusendung 18 M., im Ausland nur in Höhe 20 M.).

**Insertions-Gebühren für die 6 gepaltene Spaltenbreite 1 M. Reichswährung.**

**Annahme der Inserate durch die Anzeigen-Verwaltung des „Simplicissimus“, Kaulbachstr. 91, sowie durch sämtliche Bureaux der Anzeigen-Expeditoren Rudolf Mosse.**

## Schwache Zeichen

(Erdkugung von J. V. Engli)



„Stechst, Schorfst, wennst a Hagar'n ranchst, nachst kein i' s' erst, daß a Mann im Sand ist!“

**OGNAC MACHOLL**

Anerkannt vorzügliche Marke.

**Briefliche primäre Ausbildung**  
 eine Vorbereitung zum  
 kaufmännlichen Studium, erlitten  
**Buchhalter,**  
 Kassierer mit Kontierfäch.  
 Prospekt gratis.  
 Dieses Deutsche Handels-Lehr-Institut  
 Otto Siebold & Co. Hamburg.  
 Telephon 3180.



**Photogr. Apparate**  
 und sämtliche Bedarfsartikel.  
 Nur renommierter Fabrikate wie  
 Hüllich, Goerz, Voigtlander  
 unter bequemsten  
 Zahlungsbedingungen  
 Illustrierter Katalog No. 105  
 gratis und frei auf Verlangen.  
**Bial & Freund**  
 Breslau II und Wien XIII.

**Musikinstrumente**  
 für Orchester, Schule und Haus

Mit geschultem  
 Preussischer  
 Premierlehrer.

**Jul. Heine, Zimmermann, Leipzig.**  
 Geschäftlich: St. Petersburg, Moskau, London.

**Elektr. ELLEN-PAID**

Spezialität  
 für  
**BERLIN**

Prospekte  
 &  
 Auskunft  
 kostenlos:  
**BERLIN**  
 Charlottenstr. 91

**Der elektrische Nasenkönig.**  
 Spezialisiertes Nasen- &  
 Kehlkopf- &  
 Rachenheilmittel  
 nach dem neuesten  
 wissenschaftlichen  
 Stande.  
**Otto Teich,**  
 Musikverlag, Leipzig.  
 Illustr. Nasen- &  
 Kehlkopf- &  
 Rachenheilmittel.

**Für Damen und Herren!**  
 Mit bestem natür-  
 lichen Mineral-  
 wasser  
 Wochen  
 immer  
 bestigt.  
**Nasenröte**  
 Garantie für  
 Unschädlichkeit und  
 sicheren Erfolg.  
 N. 4. 60 Pf. Nasen- &  
 Vordruck (Marken)  
 Frau J. Lehmann-  
 Lehmann, Instanz  
 Institut für Schilddrüsenerkrankungen.



LUCCA-COMPANY HAMBURG

**Fisch-Colli**

enthaltend:  
 1 Dose Caviar 1 Dose Krabben  
 1 Sardinen 1 Spritz in Öl  
 1 nur Bratlinge 1 Appettitöl  
 1 Senfheringe 1 Bismarkheringe  
 über 8 Teile zusammen Me-  
 mit 1 Kiste Goldbacklinge franco 50  
 1 Postkarte Goldbacklinge 7.50  
 1 Postkarte Neumengen 8.50  
 1 Postkarte Goldbacklinge 9.50  
 1 Postkarte gratis.

**A. Freichs, Hamburg 5.**

Empfohlen von Prof. Dr.  
 Die 2. andere metho-  
 die. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

**Kur,** ein Verfahren  
 es an der Fische-  
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

**Dr. med. A. Dr. J. Dr. K. Dr. L. Dr. M. Dr. N. Dr. O. Dr. P. Dr. Q. Dr. R. Dr. S. Dr. T. Dr. U. Dr. V. Dr. W. Dr. X. Dr. Y. Dr. Z.**

**Hans Hedewig's Nachf., Leipzig 4.**

**Dr. R. Krügener, Frankfurt a. M.**  
 Aelteste und größte Spezial-  
 fabrik für Handcameras.  
**Weltberühmte**  
 Delta-Cameras  
**Wichtige Neuheit**  
 Spezial-Film-Pack-Cameras.  
 Prospekt gratis.  
 Reich illust. Preis- u. Beschreib. unter.  
 In allen Handl. phot. Art. zu haben.

**Eingesandt!** Nicht überall ist ein gutes Glaschen Likör zu haben, und was wohl vielen Lesern und Hausfrauen noch nicht bekannt ist, mit Leichtigkeit und in einer Qualität, die den allerbesten Marken gleichkommt. Sie geschätzt dies mit **Jul. Schröder in Fenebrach bei Stuttgart 14** bestellt werden. Jede Patrone giebt 2 1/2 Liter des betreffenden Likörs und kostet je nach Sorte nur 60—90 Pf. Man lässt sich von gütiger Firma gratis und franco deren Prospekt kommen.

**100 Ansicht-Postkarten M. 6**  
 500 Mk. 8.—, 1000 Mk. 11.—. Anfertigung in hochfeinem Lichtdruck nach jeder Oulioptotypographie. Muster gratis. Die'selbe Hochdruckerei Guburg.

Gegen  
**Kopfschmerz**  
**Influenza**  
**Rheumatismus**  
 hilft  
**Citrophen**  
 Erhältlich in allen Apotheken,  
 auch Tabletten in Originalschächten.

# Das Geheimnis jung und schön zu sein

Ist der Titel eines soeben erschienenen Buches, welches jedem Interessenten kostenlos und portofrei zugesandt wird.  
Jede Frau, jedes Fräulein, ob alt, ob jung, sollte nicht versäumen, sich dieses hervorragende Buch kommen zu lassen.

Wer durch Schönheit glänzen und Erhebungen machen will, wer dem heranahenden Alter mit Erfolg Widerstand leisten will, und von allen andern benützt und bewundert werden will, lese unsere höchst bemerkenswerte Broschüre „Das Geheimnis, jung und schön zu sein“. Diesebild ist von einer der ersten Autoritäten in diesem Fach geschrieben und hat überall die größte Aufmerksamkeit erringt.

Jeder Interessent erhält diese Broschüre vollständig kostenlos und portofrei als Drucksache; eine Postkarte genügt und verpflichtet zu nichts. Falls Zusendung in geschlossenen Kuvert gewünscht wird, sind für Porto und Spesen 25 Pf. in Briefmarken einzuzusenden. Die Auflage ist bald vergriffen; man schreibe daher sofort an

**VERLAG JUNO, G. m. b. H., Berlin 188, Stalhschreiber-Strasse 5.**



**+ Korpulenz +**  
Fettlichigkeit  
wird beseitigt durch 4 Stund-Abgabe-Pulver  
Klein stark. Letzt. keine stark. Hüften nicht  
wachsen. Gesicht schön. Augen tiger und  
grün. Taille. Zeit Mühselig, im Schlaf  
wohl. mageres blonde. Geändert  
schonlich für die Gesundheit. Appetit  
empfindlich. Keine Diät, keine Änderung  
der Lebensweise. Vorzügliche Wirkung  
Packung 150 M. 20. 25. 30. 40. 50. 60. 70. 80. 90. 100. 110. 120. 130. 140. 150. 160. 170. 180. 190. 200. 210. 220. 230. 240. 250. 260. 270. 280. 290. 300. 310. 320. 330. 340. 350. 360. 370. 380. 390. 400. 410. 420. 430. 440. 450. 460. 470. 480. 490. 500. 510. 520. 530. 540. 550. 560. 570. 580. 590. 600. 610. 620. 630. 640. 650. 660. 670. 680. 690. 700. 710. 720. 730. 740. 750. 760. 770. 780. 790. 800. 810. 820. 830. 840. 850. 860. 870. 880. 890. 900. 910. 920. 930. 940. 950. 960. 970. 980. 990. 1000. 1010. 1020. 1030. 1040. 1050. 1060. 1070. 1080. 1090. 1100. 1110. 1120. 1130. 1140. 1150. 1160. 1170. 1180. 1190. 1200. 1210. 1220. 1230. 1240. 1250. 1260. 1270. 1280. 1290. 1300. 1310. 1320. 1330. 1340. 1350. 1360. 1370. 1380. 1390. 1400. 1410. 1420. 1430. 1440. 1450. 1460. 1470. 1480. 1490. 1500. 1510. 1520. 1530. 1540. 1550. 1560. 1570. 1580. 1590. 1600. 1610. 1620. 1630. 1640. 1650. 1660. 1670. 1680. 1690. 1700. 1710. 1720. 1730. 1740. 1750. 1760. 1770. 1780. 1790. 1800. 1810. 1820. 1830. 1840. 1850. 1860. 1870. 1880. 1890. 1900. 1910. 1920. 1930. 1940. 1950. 1960. 1970. 1980. 1990. 2000. 2010. 2020. 2030. 2040. 2050. 2060. 2070. 2080. 2090. 2100. 2110. 2120. 2130. 2140. 2150. 2160. 2170. 2180. 2190. 2200. 2210. 2220. 2230. 2240. 2250. 2260. 2270. 2280. 2290. 2300. 2310. 2320. 2330. 2340. 2350. 2360. 2370. 2380. 2390. 2400. 2410. 2420. 2430. 2440. 2450. 2460. 2470. 2480. 2490. 2500. 2510. 2520. 2530. 2540. 2550. 2560. 2570. 2580. 2590. 2600. 2610. 2620. 2630. 2640. 2650. 2660. 2670. 2680. 2690. 2700. 2710. 2720. 2730. 2740. 2750. 2760. 2770. 2780. 2790. 2800. 2810. 2820. 2830. 2840. 2850. 2860. 2870. 2880. 2890. 2900. 2910. 2920. 2930. 2940. 2950. 2960. 2970. 2980. 2990. 3000. 3010. 3020. 3030. 3040. 3050. 3060. 3070. 3080. 3090. 3100. 3110. 3120. 3130. 3140. 3150. 3160. 3170. 3180. 3190. 3200. 3210. 3220. 3230. 3240. 3250. 3260. 3270. 3280. 3290. 3300. 3310. 3320. 3330. 3340. 3350. 3360. 3370. 3380. 3390. 3400. 3410. 3420. 3430. 3440. 3450. 3460. 3470. 3480. 3490. 3500. 3510. 3520. 3530. 3540. 3550. 3560. 3570. 3580. 3590. 3600. 3610. 3620. 3630. 3640. 3650. 3660. 3670. 3680. 3690. 3700. 3710. 3720. 3730. 3740. 3750. 3760. 3770. 3780. 3790. 3800. 3810. 3820. 3830. 3840. 3850. 3860. 3870. 3880. 3890. 3900. 3910. 3920. 3930. 3940. 3950. 3960. 3970. 3980. 3990. 4000. 4010. 4020. 4030. 4040. 4050. 4060. 4070. 4080. 4090. 4100. 4110. 4120. 4130. 4140. 4150. 4160. 4170. 4180. 4190. 4200. 4210. 4220. 4230. 4240. 4250. 4260. 4270. 4280. 4290. 4300. 4310. 4320. 4330. 4340. 4350. 4360. 4370. 4380. 4390. 4400. 4410. 4420. 4430. 4440. 4450. 4460. 4470. 4480. 4490. 4500. 4510. 4520. 4530. 4540. 4550. 4560. 4570. 4580. 4590. 4600. 4610. 4620. 4630. 4640. 4650. 4660. 4670. 4680. 4690. 4700. 4710. 4720. 4730. 4740. 4750. 4760. 4770. 4780. 4790. 4800. 4810. 4820. 4830. 4840. 4850. 4860. 4870. 4880. 4890. 4900. 4910. 4920. 4930. 4940. 4950. 4960. 4970. 4980. 4990. 5000. 5010. 5020. 5030. 5040. 5050. 5060. 5070. 5080. 5090. 5100. 5110. 5120. 5130. 5140. 5150. 5160. 5170. 5180. 5190. 5200. 5210. 5220. 5230. 5240. 5250. 5260. 5270. 5280. 5290. 5300. 5310. 5320. 5330. 5340. 5350. 5360. 5370. 5380. 5390. 5400. 5410. 5420. 5430. 5440. 5450. 5460. 5470. 5480. 5490. 5500. 5510. 5520. 5530. 5540. 5550. 5560. 5570. 5580. 5590. 5600. 5610. 5620. 5630. 5640. 5650. 5660. 5670. 5680. 5690. 5700. 5710. 5720. 5730. 5740. 5750. 5760. 5770. 5780. 5790. 5800. 5810. 5820. 5830. 5840. 5850. 5860. 5870. 5880. 5890. 5900. 5910. 5920. 5930. 5940. 5950. 5960. 5970. 5980. 5990. 6000. 6010. 6020. 6030. 6040. 6050. 6060. 6070. 6080. 6090. 6100. 6110. 6120. 6130. 6140. 6150. 6160. 6170. 6180. 6190. 6200. 6210. 6220. 6230. 6240. 6250. 6260. 6270. 6280. 6290. 6300. 6310. 6320. 6330. 6340. 6350. 6360. 6370. 6380. 6390. 6400. 6410. 6420. 6430. 6440. 6450. 6460. 6470. 6480. 6490. 6500. 6510. 6520. 6530. 6540. 6550. 6560. 6570. 6580. 6590. 6600. 6610. 6620. 6630. 6640. 6650. 6660. 6670. 6680. 6690. 6700. 6710. 6720. 6730. 6740. 6750. 6760. 6770. 6780. 6790. 6800. 6810. 6820. 6830. 6840. 6850. 6860. 6870. 6880. 6890. 6900. 6910. 6920. 6930. 6940. 6950. 6960. 6970. 6980. 6990. 7000. 7010. 7020. 7030. 7040. 7050. 7060. 7070. 7080. 7090. 7100. 7110. 7120. 7130. 7140. 7150. 7160. 7170. 7180. 7190. 7200. 7210. 7220. 7230. 7240. 7250. 7260. 7270. 7280. 7290. 7300. 7310. 7320. 7330. 7340. 7350. 7360. 7370. 7380. 7390. 7400. 7410. 7420. 7430. 7440. 7450. 7460. 7470. 7480. 7490. 7500. 7510. 7520. 7530. 7540. 7550. 7560. 7570. 7580. 7590. 7600. 7610. 7620. 7630. 7640. 7650. 7660. 7670. 7680. 7690. 7700. 7710. 7720. 7730. 7740. 7750. 7760. 7770. 7780. 7790. 7800. 7810. 7820. 7830. 7840. 7850. 7860. 7870. 7880. 7890. 7900. 7910. 7920. 7930. 7940. 7950. 7960. 7970. 7980. 7990. 8000. 8010. 8020. 8030. 8040. 8050. 8060. 8070. 8080. 8090. 8100. 8110. 8120. 8130. 8140. 8150. 8160. 8170. 8180. 8190. 8200. 8210. 8220. 8230. 8240. 8250. 8260. 8270. 8280. 8290. 8300. 8310. 8320. 8330. 8340. 8350. 8360. 8370. 8380. 8390. 8400. 8410. 8420. 8430. 8440. 8450. 8460. 8470. 8480. 8490. 8500. 8510. 8520. 8530. 8540. 8550. 8560. 8570. 8580. 8590. 8600. 8610. 8620. 8630. 8640. 8650. 8660. 8670. 8680. 8690. 8700. 8710. 8720. 8730. 8740. 8750. 8760. 8770. 8780. 8790. 8800. 8810. 8820. 8830. 8840. 8850. 8860. 8870. 8880. 8890. 8900. 8910. 8920. 8930. 8940. 8950. 8960. 8970. 8980. 8990. 9000. 9010. 9020. 9030. 9040. 9050. 9060. 9070. 9080. 9090. 9100. 9110. 9120. 9130. 9140. 9150. 9160. 9170. 9180. 9190. 9200. 9210. 9220. 9230. 9240. 9250. 9260. 9270. 9280. 9290. 9300. 9310. 9320. 9330. 9340. 9350. 9360. 9370. 9380. 9390. 9400. 9410. 9420. 9430. 9440. 9450. 9460. 9470. 9480. 9490. 9500. 9510. 9520. 9530. 9540. 9550. 9560. 9570. 9580. 9590. 9600. 9610. 9620. 9630. 9640. 9650. 9660. 9670. 9680. 9690. 9700. 9710. 9720. 9730. 9740. 9750. 9760. 9770. 9780. 9790. 9800. 9810. 9820. 9830. 9840. 9850. 9860. 9870. 9880. 9890. 9900. 9910. 9920. 9930. 9940. 9950. 9960. 9970. 9980. 9990. 10000.

**Esslinger Kirchenbau-Lose**  
à M. 1.—, 13 Lose M. 12.—  
Nachnahme 10 Pfg. teurer.  
Hauptgewinn 15 000 Mark.  
im Gewinn 22 7 Geldgewinne  
mit Mark 40 000.  
Ziehung garantiert am 21. Febr. 1905.  
Zu beziehen durch Eberh. Fetzer,  
Gen.-Agenten, in Stuttgart.



## Dr. med. E. B.

prakt. Arzt

schreibt über seine Verlüde:

„Ichon nach 3 Tagen junge Mädchen!“  
„nach 10 Tagen von weitem bemerkbar!“  
(Original liegt vor Einflast.)

Wächst schneller ständiger Beweis der Wirkung von Dr. Schells und Dr. Oldaus nach Schmitt Dr. Aland und Prof. Janssen ordnen bestimmt  
**neuesten Verfahren zur Fortzeugung!**  
Günstig wirkt bei vom Saal, Valentin! in verheereter Ausbreitung neben vierfach (1, 2, 3, 4) einseitig zur  
„Schlebung der Keimungsfähigkeit von Keimzellen“ ordnet meist  
Jeder von Kaiserl. Reichsanstalt glänzender Prüfungsjedem!  
Es gibt nur drei Mittel, deren Wirkung wissenschaftlich geprüft!  
Vor Gericht deponiert wurden ausschlaggebende, grossen Erfolg beweisende  
Verfahren zur Erhöhung der Erzeugungsfähigkeit der Haarpapillen.  
Von praktischen Ärzten mit ausserordentlichem Erfolge angewandt.  
Dürlig wirksam neben mit jenen: 1. Beständige Bewässerung von Dr. Gödl und Dr. Cibon; 2. Hart. Prä-  
fungenselin so Keimzellen; 3. Novelle bei vierfachen 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Das Mutterbüchlein i. Verlage des namens:  
**„Trau-Schau-Wem!“**  
ist befragt Grundtatsache i. jed. Zeit über-  
nehmlich, ob die ob. Statistik u. d. v.  
vertrauliche Buchwerk  
veröffentlicht werden für  
5.-10. über Romantik, Verträge, (Bücher,  
Statistik u. d. d. d. d. d.